

PFARREIENGEMEINSCHAFT
WALDSASSEN-
MÜNCHENREUTH

Münchenreuth, den 03.04.2024
Verteilung an alle Haushalte



PFARRBRIEF FÜR APRIL 2024
Gottesdienstordnung vom 07.04. - 28.04.2024

Foto: Michael Tillmann



Wir können dem Auferstandenen im anderen Menschen begegnen, gerade in den Leidenden, in den Opfern von Gewalt und Krankheit, von Unglücksfällen und Ungerechtigkeiten, in Einsamkeit und Verzweiflung. Jesus zeigt den Jüngern seine Wunden – achten wir auf die Verwundeten in unserer Nähe.



Liebe Pfarrgemeinde!

Am 21. April, den 4. Sonntag in der Osterzeit, hören wir in der 2. Lesung von Johannes eine ganz wichtige Feststellung: „Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes, und wir sind es!“ Diese Worte sind uns sehr vertraut, denn sie leiten häufig in der Messfeier das `Vater unser´ ein. Es ist eine unglaublich berührende Aussage und Zusage. Wie oft haben wir diesen Satz schon gehört und vielleicht überhört? Jede und jeder von uns muss sich fragen: Was bedeutet es für mich: Gottes geliebtes Kind zu sein? Wissen wir darauf überhaupt eine Antwort? Johannes spricht von der Liebe, die Gott uns geschenkt hat. Liebe kann nur verschenkt werden, niemals erzwungen oder befohlen werden. Sie ist ein Geschenk des Herzens. Ich kann sie spüren und fühlen, teilen und verschenken. Das hat Gott in Jesus Christus getan. Das feiern wir an Weihnachten. Jesus hat über diese Liebe nicht nur geredet und gepredigt, sondern sie „Hand und Fuß“ werden lassen. Sein liebevoller Umgang mit den Menschen zeigt immer auch etwas von Gott und seiner Liebe zu uns. Jesus hat diese Liebe bis zum Äußersten gelebt, er stand zu dieser Liebe bis zum Tod am Kreuz. Und seine Auferstehung gibt uns die Gewissheit, dass diese Liebe Wirklichkeit ist und so wie sie für Jesus galt, so ist sie auch für uns bestimmt. Wir sind Kinder Gottes – aber nicht, weil wir besonders klug, nett und edel sind oder uns wenigstens darum bemühen, sondern weil Gott all unserem Denken, Fühlen und Handeln zuvorkommt. Und wir bleiben auch Kinder Gottes, auch wenn alles in der Welt dagegenspricht: Gott hat uns durch Jesus gezeigt, dass alle Geliebte Gottes sind. Leider können wir das oft nicht spüren, denn wir werden enttäuscht, verletzt und ignoriert. Selbstzweifel und Grenzen tun sich auf und das Vertrauen in Gott und die Menschen gerät ins Wanken. Die Anfechtungen werden oft so mächtig, dass unser Herz verzagt und man am liebsten aufgeben würde. Doch es gibt auch die kostbaren Momente, wo die Liebe Gottes sich zeigt und die eigene Leere erfüllt; Augenblicke, wo ich sehe und gewiss werde, dass ich Kind Gottes bin und bleibe, was auch immer geschehen mag. Es sind geschenkte Momente, unerwartet und unverdient. Weil Gott mich liebt und mir seine Liebe schenkt, deshalb kann ich gar nicht anders, als diese Liebe weiter zu schenken. Was würde sich nicht alles auf unserer Welt verändern, wenn sich immer mehr Menschen dieser Liebe Gottes bewusst wären und ihr Leben danach ausrichten würden? Denken Sie immer daran: „Ich bin ein geliebtes Kind Gottes!“

WELTGEBETSTAG UM GEISTLICHE BERUFUNGEN

Sonntag, 21. April 2024 Unter dem Motto „Berufen, Hoffnung zu säen und Frieden zu schaffen“ schreibt Papst Franziskus in seiner Botschaft zum Weltgebetstag: „Liebe Brüder und Schwestern! Der Weltgebetstag um geistliche Berufungen lädt uns jedes Jahr dazu ein, über das kostbare Geschenk des Rufs nachzudenken, den der Herr an einen jeden von uns richtet, an sein gläubiges Volk, das sich auf dem Weg befindet, damit wir an seinem Plan der Liebe teilhaben und die Schönheit des Evangeliums in den verschiedenen Lebensständen Gestalt annehmen lassen können. Auf den göttlichen Ruf zu hören, ist keineswegs eine von außen auferlegte Pflicht, vielleicht im Namen eines religiösen Ideals, es ist vielmehr der sicherste Weg, den wir haben, um die Sehnsucht nach Glück zu nähren, die wir in uns tragen: Unser Leben verwirklicht und erfüllt sich, wenn wir entdecken, wer wir sind, welches unsere Stärken sind, in welchem Bereich wir sie fruchtbar werden lassen können, welchen Weg wir gehen können, um in unserem jeweiligen Lebensumfeld ein Zeichen und ein Werkzeug der Liebe, der Gastfreundschaft, der Schönheit und des Friedens zu werden.“ Wir beten besonders für alle Geistlichen und Ordensleute, die aus unserer Pfarrei stammen – besonders für die kürzlich verstorbene Ordensschwester Berta Maria **Anakleta** Rosner

GENERATION Z(UKUNFT):

Gemeinsam. Verschieden. Gut

So lautet das Motto der „Woche für das Leben“ im April 2024. Thema ist das Miteinander von jungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung oder anders gesagt: die Inklusion. Inklusion ist in Deutschland ein gesellschaftliches und politisches Ziel. Daher steht seit 1994 im Grundgesetz (Artikel 3, Absatz 3): „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“. Das bedeutet, dass der Staat Menschen mit Behinderung nicht anders behandeln darf als alle anderen Mitbürger der Gesellschaft. Das hat zur Folge, dass Menschen mit und ohne Behinderung von Anfang an gemeinsam in allen Lebensbereichen selbstbestimmt leben und zusammenleben. Hinzu kommt, dass in Deutschland am 26. März 2009 die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Kraft trat. Doch was eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein sollte, ist es nicht. Weder in der Theorie, geschweige denn in der praktischen Umsetzung. Ein Beispiel ist das Miteinander an Schulen. In der Pädagogik ist die Inklusion eines der umstrittensten Themen, da viele Erziehungswissenschaftler/-innen der Meinung sind, dass Inklusion entweder nicht funktionieren kann oder eine belastende Herausforderung darstellt. Andere dagegen sehen sie nicht nur als eine Chance, sondern als eine Bereicherung. Zu Recht.

JAHRESGEBET 2024

Weiterleben - Jahresthema 2024

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, Du hast Dich auf den Weg gemacht, um Menschen für das Reich Gottes zu gewinnen. So machst Du unseren Alltag zu einem Ort der Begegnung mit Dir.
Wir danken Dir.

A: Herr Jesus Christus, führe uns in die Weite des Lebens mit Dir.

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, Du hast Menschen von ihrem Hunger und ihrer Angst befreit. So wird unsere Bedürftigkeit zu einem Ort der Begegnung mit Dir.
Wir danken Dir.

A: Herr Jesus Christus, führe uns in die Weite des Lebens mit Dir.

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, Du hast Menschen die Vergebung Gottes zugesagt. So wird unsere Schuld zu einem Ort der Begegnung mit Dir.
Wir danken Dir.

A: Herr Jesus Christus, führe uns in die Weite des Lebens mit Dir.

Herr Jesus Christus, Menschenfreund, Du hast den Tod nicht gescheut und uns den Weg zum Vater weit geöffnet. So wird unser Sterben zu einem Ort der Begegnung mit Dir.
Wir danken Dir.

A: Herr Jesus Christus, führe uns in die Weite des Lebens mit Dir.

Du unser Gott, im Licht des Heiligen Geistes lässt Du uns erkennen, wie sehr Du Deine Schöpfung liebst und Dich ihrer annimmst. Wir sind nicht für den Untergang geschaffen. Du willst, dass wir weiterleben. Segne das Wirken aller Seelsorgerinnen und Seelsorger, die weltweit in Deinem Weinberg arbeiten. Und schenke Deinem Volk weiterhin Menschen, die als Priester und Ordensleute, als Mitarbeitende in der Pastoral und durch ihr christliches Leben Zeugnis davon geben, dass Du alle Menschen in die Weite des Lebens mit dir führen willst.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.
Amen.

GOTTESDIENSTORDNUNG IN MÜNCHENREUTH

Sa. 06.04.24

19:30

**Vorabendmesse auf der Kappl mit. anschl.
Jahreshauptversammlung des Kapplfördervereins beim Kapplwirt**
Für + Josef Kraus von Familie Kraus Hundsbach

ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

07. April 2024

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 4,32-35

2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6

Evangelium: Johannes 20,19-31



Ildiko Zavrakidis

» Dann sagte er zu Thomas:
Streck deinen Finger hierher aus
und sieh meine Hände! Streck
deine Hand aus und leg sie in
meine Seite und sei nicht ungläu-
big, sondern gläubig! Thomas an-
wortete und sagte zu ihm: Mein
Herr und mein Gott! «

So. 07.04.24 2. SONNTAG DER OSTERZEIT – WEISSER SONNTAG

09:30

Messe auf der Kappl

Für + Josef Kraus von seinen Kindern
Mitgedenken für + Mutter von Wolfgang Gradl

Di. 09.04.24

08:30

**Vormittagsmesse in der Pfarrkirche mit anschl.
Osterfrühstück im Vereinsheim**

Für die Armen Seelen von Erika Kraus

Mi. 10.04.24

19:00

Rosenkranz

19:30

Abendmesse in der Pfarrkirche

Für + Eltern und Geschwister von Emmeram Ernstberger

Fr. 12.04.24

15:30

Rhythmische Schülermesse in der Pfarrkirche

Für + Onkel Hans von Familie Wurm

Sa. 13.04.24

SAMSTAG DER 2. OSTERWOCHE

Hl. Martin I.

19:30

Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT

14. April 2024

Dritter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
3,12a.13-15.17-19
2. Lesung: 1. Johannes 2,1-5a
Evangelium: Lukas 24,35-48



Ilidko Zavrakidis

» Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten und sich verwunderten, sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier? Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch; er nahm es und aß es vor ihren Augen. «

So. 14.04.24 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

09:30 **Messe auf der Kappl**

Für + Konrad Ernstberger von seinen Enkelkindern
Mitgedenken für + Johann Bauer von seiner Familie

20:00 **Rosenkranzandacht in Groppenheim**

Di. 16.04.24

08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**

Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

Mi. 17.04.24

19:00 **Rosenkranz**

19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**

Für + Ehefrau Aleksandra - um die Gabe der Erlösung und die Freude des ewigen Lebens

Fr. 19.04.24

15:30 **Hl. Leo IX., Sel. Marcel Callo**

"Mitmachkirche - unterwegs" Treffen auf dem Dorfplatz

Sa. 20.04.24

19:30 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**

Für + Vater von Sandra Wifling

VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

21. April 2024

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 4,8-12
2. Lesung: 1. Johannes 3,1-2
Evangelium:
Johannes 10,11-18



Ilidko Zavrakidis

» Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. «

- So. 21.04.24** 4. SONNTAG DER OSTERZEIT
 Weltgebetstag für geistliche Berufe (Wir beten besonders für alle Geistlichen und Ordensleute, die aus unserer Pfarrei stammen – besonders für die kürzlich verstorbene Ordensschwester Berta Maria **Anakleta** Rosner)
 Kollekte zur Förderung der geistlichen Berufe
- 09:30** **Messe auf der Kappl**
 Für + Ehefrau Anna Wifling von Konrad Wifling
 Mitgedenken für + Josef Kraus von Familie Gradl
- Di. 23.04.24** Hl. Adalbert, Hl. Georg
08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**
 Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
- Mi. 24.04.24**
19:00 **Markusprozession**
19:30 **Schaueramt für die Ortschaft Egerteich auf der Kappl**
- Do. 25.04.24** Hl. Markus
18:45 **Kirchenzug von der Panzen nach Köllergrün**
19:00 **Fierlicher Gottesdienst in Köllergrün**
- Fr. 26.04.24**
15:30 **Schülermesse in der Pfarrkirche**
 Für + Bruder Otmar von Familie Hubert Kunz
- Sa. 27.04.24** Hl. Petrus Kanisius
19:30 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**
 Für + Josef Bartl von Ehefrau Agnes

F Ü N F T E R S O N N T A G D E R O S T E R Z E I T

28. April 2024

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung:

Apostelgeschichte 9,26-31

2. Lesung: 1. Johannes 3,18-24

Evangelium: Johannes 15,1-8



Ildiko Zavrakidis

» Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch. «

- So. 28.04.24** 5. SONNTAG DER OSTERZEIT
 Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge
- 09:30** **Messe auf der Kappl**
 Für + Stefanie Rosner von ihrer Familie
 Mitgedenken für + Thomas Männer von seiner Familie

Unsere Gottesdienstordnung vom 08. bis 14. April 2024

Montag, 08. April – VERKÜNDIGUNG DES HERRN

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe f. + Lorenz Rosner zum Sterbetag (859);
zum Professtag von Mt. M. Laetitia und + Vater und Angehörige

Dienstag, 09. April – der 2. Osterwoche

8.00 Uhr hl. Messe f. + Erna und Willi Franz von den Kindern (957);
f. + Ehemann Ferdinand Grillmeier (134 Mg)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe Josef Rosner f. + Eltern Ida und Josef
Rosner (155); f. + Hans Rögner zum Sterbetag von seiner Familie (203 Mg)

Mittwoch, 10. April – der 2. Osterwoche

8.00 Uhr hl. Messe Karolina Preisinger f. die Armen Seelen (1027)

Donnerstag, 11. April – Hl. Stanislaus

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Annemarie Heindl (472); hl. Messe f. +
Adolf Behr von seiner Familie (925 Mg)

Freitag, 12. April – der 2. Osterwoche

19.00 Uhr Trauerandacht

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe Rita Haberkorn f. + Ludwig Haberkorn (142);
f. + Sr. Elisabethina Riedl v. Neffen u. Nichten zum Sterbetag von Josef Schmid
(224 Mg)

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse f. + Erwin Gleißner

Samstag, 13. April – Hl. Martin I.

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – hl. Messe Anni Sölch f. +
Ehemann Hans sowie f. + Eltern Anna und Georg Sammet (815); f. bds. +
Eltern der Familie Gerhard Heinrich (1050 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Sr. M. Theresia Weis OCist.

Sonntag, 14. April – 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe f. + Gertrud Schwarzmeier zum Sterbetag von ihrer Tochter
(902);

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr hl. Messe Roland Vogl f. + Eltern und Bruder (838); Fam. Döllinger f.
bds. + Angehörige (945 Mg)

Unsere Gottesdienstordnung vom 15. bis 21. April 2024

Montag, 15. April – der 3. Osterwoche

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe f. + Annelies Sommer von Dr. Thomas Sommer (8)

Dienstag, 16. April – der 3. Osterwoche

8.00 Uhr hl. Messe f. + Herrn Richard Schiml zum Sterbetag von seiner Familie (892); f. + Ludwig Haberkorn von Ehefrau Rita mit Kindern (54 Mg)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 17. April – der 3. Osterwoche

8.00 Uhr hl. Messe f. + Reinhold Fröhler zum 9. Sterbetag von Christa Fröhler-Hötzel (995)

Donnerstag, 18. April – der 3. Osterwoche

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr MONATS-REQUIEM; hl. Messe f. + Karl-Heinz Ernst zum 5. Sterbetag sowie f. + Rupert Ernst von der Familie (872); f. + Sr. Maria Gilduina Schmidschneider (1065 Mg)

Freitag, 19. April – Hl. Leo IX., Sel. Marcel Callo

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Ehemann Josef sowie f. + Michael Stingl von Annelies Rosner (967)

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse f. + Eltern und Geschwister von Sr. M. Gertrud

Samstag, 20. April – der 3. Osterwoche

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

14.00 Uhr Tauffeier

17.15 Uhr Feierlicher Rosenkranz um geistliche Berufungen

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – Erste Jahrtagsmesse f. + Gertrud Hopf (474); hl. Messe f. + Lorenz Döllinger sowie f. + Roswitha Heinrich von der Familie (44 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. Sr. Agnes zum Professtag

Sonntag, 21. April – 4. SONNTAG DER OSTERZEIT; Weltgebetstag für geistliche Berufe; Kollekte zur Förderung der geistlichen Berufe

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe Marianne Rüth f. + Eltern und Geschwister (1056); Marianne Helm f. + Ehemann Alfred (223 Mg)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Rosa Schwägerl (312); Erste Jahrtagsmesse f. + Walter Hoffmann (468 Mg)

Unsere Gottesdienstordnung vom 22. bis 28. April 2024

Montag, 22. April – der 4. Osterwoche

19.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Franz Malzer (418); hl. Messe f. + Ehemann und Vater Richard Balk zum Geburtstag (172 Mg)

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse um den Hl. Geist zur Eröffnung des Kongregationskapitels

Dienstag, 23. April – Hl. Adalbert, Hl. Georg

8.00 Uhr hl. Messe f. + Barbara Loch und + Elfriede Weber (111); f. die Armen Seelen (129 Mg)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe Renate Riedl f. + Maria und Sepp Reindl (221); Renate Riedl f. + Geschwister und Angehörige (222 Mg)

Kloster: 7.30 Uhr hl. Messe um Gottes Segen für alle am Kapitel Beteiligten

Mittwoch, 24. April – Hl. Fidelis von Sigmaringen

8.00 Uhr hl. Messe Ludwig Sammet f. + Eltern sowie f. + Elisabeth Sammet (913); Loni Hahn f. + Brüder Hans und Max Männer (244 Mg)

Kloster: 7.30 Uhr hl. Messe um gute, neue Berufungen auf die Fürsprache des Hl. Joseph

Donnerstag, 25. April – HL. MARKUS

Köllerrün: 19.00 Uhr Festlicher Gottesdienst zum 50jährigen Jubiläum „Köllerrün“

Freitag, 26. April – der 4. Osterwoche

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Therese Schmid und alle + Angehörigen (St. 145)

Kloster: 7.30 Uhr hl. Messe um einen guten Nachhauseweg aller Kapitelmitglieder auf die Fürsprache der Gottesmutter vom Guten Rat

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Herrn Johann Kratzer

Samstag, 27. April – Hl. Petrus Kanisius

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – Erste Jahrtagsmesse f. + Emil Schnurrer (475)

Sonntag, 28. April – 5. SONNTAG DER OSTERZEIT; Kollekte für die Katholische Jugendfürsorge

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr Erste Jahrtagsmesse f. + Alfons Laab (411)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr hl. Messe f. + Gerhard und Karolina Illmann (48); f. + Reinhard Zielonka zum Sterbetag von seiner Familie (1048 Mg)

INFOS UND HINWEISE

- Pfarrer Dr. Thomas Vogl ist unter der Telefonnummer 09632/1387 über das Pfarrbüro in Waldsassen oder per E-Mail pfarrer@pfarrewaldsassen.de, erreichbar.

- **Messintentionen für das 2. Halbjahr 2024** werden bei Christine Sommer nach den Gottesdiensten, sowie telefonisch angenommen. Tel.-Nr.: 09632 / 9246620

- **Jahreshauptversammlung des Kapplfördervereins** Am 06. April findet die Jahreshauptversammlung des Kapplfördervereins nach der Vorabendmesse beim Kapplwirt statt.

- **Frühstück** Am 09. April sind nach der Vormittagsmesse wieder alle recht herzlich zum Osterfrühstück ins Vereinsheim eingeladen.

- **Vortrag mit Pfr. i. R. Anton Witt** Am Donnerstag, 11. April 2024, wird Pfr. i. R. Anton Witt um 19.45 Uhr in der Klosteraula zum Thema „Leben nach dem Tod?! - Wie wird es wohl sein?“ sprechen. Unser christlicher Glaube an die Auferstehung und ein Leben nach dem Tod ist die zentrale Aussage unseres Glaubensbekenntnisses, aber auch für gläubige Menschen immer wieder neu eine Herausforderung, so dass eine Vergewisserung hilfreich sein kann. Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen von Waldsassen und Münchenreuth!

- **KDFB** Der KDFB lädt am 16. April ab 14.30 Uhr alle Seniorinnen ab 70 recht herzlich zum Hutza-Nachmittag ins Gasthaus Schreyer ein.

- **Seniorentreff** Am 18. April besucht der Seniorentreff das „Stiftlandmuseum“ in Waldsassen. Nach einer kurzen Vorstellung und Führung zu ausgewählten Themen kann das Museum auf eigene Faust erkundet werden. Im Anschluss an den Museumsbesuch kehren alle zu Kaffee und Kuchen im Haus St. Joseph ein.

- **Mitmachkirche – unterwegs** Am 19.04. treffen wir uns wieder zur „Mitmachkirche – unterwegs“ um 15.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Dieses Mal mit dem Thema „Marterler und Flurkreuze – Was ist da bloß geschehen?“

- **Markusprozession** Aufgrund des Köllergrüngottesdienstes findet die Markusprozession bereits am 24. April statt.

- **50 Jahre Köllergrünfest** Am Donnerstag, 25. April 2024, begeht der Gerwig-Kreis zusammen mit dem Kongregationskapitel der Zisterzienser/-innen und allen Pfarrangehörigen dieses Jubiläum. 18:40 Uhr Sammeln der Vereine und Teilnehmer (Vereine mit Fahnen) auf der Straße nach Panzen; hier auch Parkmöglichkeit 18.45 Uhr Kirchenzug nach Köllergrün - 19.00

Uhr Begrüßung und kurze Einführung - 19.05 Uhr Festlicher Gottesdienst in Köllergrün mit H. H. Abtpräses Vinzenz Wohlwend OCist.

Das Köllergrün-Fest wurde vor 50 Jahren nach einer grundlegenden Sanierung und Neugestaltung der Köllergrün-Anlage durch den Gerwig-Kreis aufgrund der historischen Gegebenheiten im September 1974 begründet und wird seitdem alljährlich gefeiert. Der Jubiläumsgottesdienst wird musikalisch vom Männergesangverein Waldsassen und von der Bauernkapelle Münchenreuth umrahmt. Gegen 20.00 Uhr Rückmarsch zur Panzen; hier bei günstiger Witterung gemütliches Beisammensein. Wir dürfen Sie zu dem beliebten Köllergrün-Fest wieder ganz herzlich einladen und freuen uns auf Ihren Besuch. Gerwig-Kreis Waldsassen e.V. im OWV

Vorankündigung:

- **Wallfahrt nach Altötting** Samstag, 04.05.2024, Abfahrt um 6.00 Uhr am Busparkplatz, Messe in St. Konrad, Rückfahrt um 15.00 Uhr. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Gerne auch noch jemanden mitbringen.

- **Erst- und Jubelkommunion** Am 05. Mai findet die feierliche Erst- und Jubelkommunion statt. Alle Jubelkommunikanten, die ihr 25-, 50-, 60-, 70, 80- oder 90-jähriges Jubiläum feiern sind recht herzlich eingeladen. Bitte informieren sie auch alle Verwandten und Bekannten, die damals in Münchenreuth ihre Erstkommunion gefeiert haben.

- **Seniorentreff** Der Seniorentreff fährt am 16. Mai um 13 Uhr nach Tschechien. Pfarrer i. R. Anton Witt wird uns nach „Maria Kulm“ begleiten. Dort erhalten wir eine Führung vom zuständigen Pfarrer. Anschließend geht es weiter zum Gutshof „Statek Bernard“. Hier kann das Gut besichtigt und verschiedene Handwerkskunst bestaunt und erworben werden. Ein gemütliches Café lädt zum Verweilen und auf eine Brotzeit ein. Zum Abschluss fahren wir nach Kladská, einer einzigartigen Naturlandschaft. Nähere Informationen folgen. Anmeldung bis 22.04. bei Christine Sommer 09632/9246620.